

# Kingfisher Team Report

Nr. 7: 13. März 2024

## Kingfisher, Wind und Stefanie

Heute war ein besonderer Tag: 35 Kingfisher durften exklusiv eine der beiden Windenergieanlagen östlich des Golfplatzes erkunden. Die Firma Landwind in Gestalt ihrer Pressereferentin Stefanie Mertz war pünktlich um zehn Uhr vor Ort. Zuvor hatte sich Frau Mertz die Freigabe von der Firmenschaltleitung geben lassen. Die Anlage wurde aus Sicherheitsgründen abgeschaltet. Nur für uns.



Vor der Turmbesichtigung gab es vertiefende Informationen zur Windenergiepolitik, zur Anlage und insbesondere über die einzelnen Genehmigungsschritte, die zum Bau der Anlage nötig waren und sind. Sie sagte, dass es vom ersten „Pinselstrich“ bis hin zur Baugenehmigung einer solchen Anlage rund vier bis acht Jahre dauern würde. Umfangreiche Gutachten seien nötig, die nicht nur die Standsicherheit dieser riesigen Anlagen nachweisen müssen, sondern insbesondere auch naturschutzrechtliche Genehmigungsaspekte müssen innerhalb der Genehmigungsphase beantwortet werden. Ob beispielsweise Milane oder Fledermäuse - alles, was tagsüber oder nachts um die Anlagen herum fliegt, sollen das weitgehend unbeschadet tun. Und die Nachbarn sollen nicht unter Geräuschemissionen leiden oder auch durch Schattenwürfe gestört werden.

Ich übertreibe bestimmt nicht wenn ich behaupte, dass die Kingfisher den vertiefenden Ausführungen von Frau Mertz fasziniert lauschten. Der Spannungsbogen ihres Repertoires reichte von der Tiefgründung über das Fundament bis hin zu den Rotorblättern „on Top“. Ich erspare mir an dieser Stelle die Aufzählung der technischen Details, das könnt ihr dem Datenblatt am Schluss des Reports entnehmen.



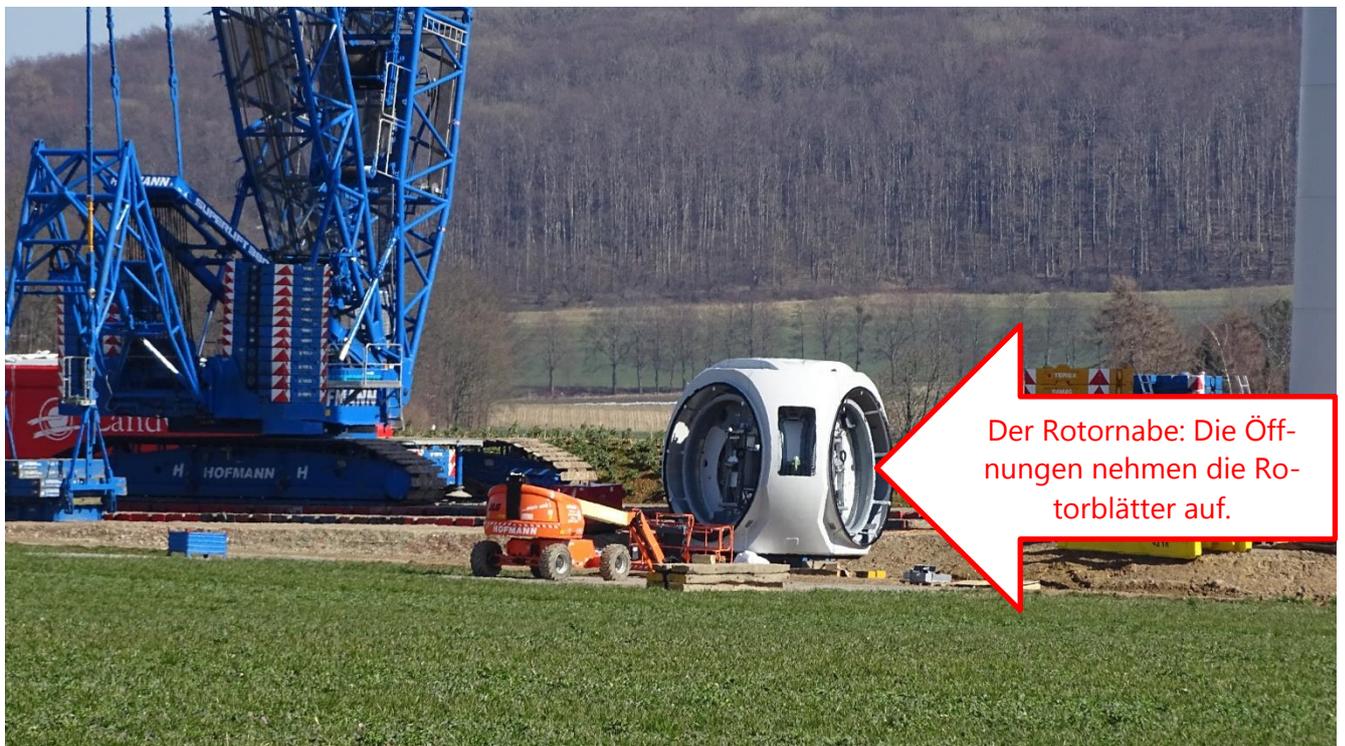
*... In der „Röhre“: Frau Mertz erläutert die speziellen Spannvorrichtungen die die Turmsegmente aus Beton bzw. Stahl zusammenhalten.*

Mit einem erweiterten Verständnis werden die Teilnehmer wohl künftig die Windräder beim Golfen im Auge behalten. **Frau Stefanie Mertz sei Dank.**

P.S.: Zur Erinnerung an die Bauphase habe ich die Fotogalerie aus dem Team 4-22 übernommen.



*Das Maschinenhaus (Gondel) in Warteposition. Das Gesamtgewicht der Gondel mit Rotorblättern beträgt rund 140 Tonnen.*



Der Rotornabe: Die Öffnungen nehmen die Rotorblätter auf.

*Die Rotornabe dient zur Aufhängung der Rotorblätter. Im Gehäuse befinden sich die Antriebe für die Blattverstellung. Für den Laien ist es kaum vorstellbar, welche Kräfte allein auf die Rotornabe wirken.*

## ***Abenteuer Turm***



*Die Betonröhre. Segment für Segment auf 85 Meter Höhe passgenau aufeinander gestapelt. Darauf aufgesetzt drei Stahlrohrsegmente. Gesamthöhe Turm: 162 Meter. Glaub mir: Ich zweifelte an mir selbst. Wie soll dieser Turm mit seinen schweren Aufbauten den Kräften der Natur widerstehen? „The answer my friends is blowing in the Wind!“*

## *Des Rätsels Lösung*



*Im Turm. Die Betonteile sind weder mit Laschen verbunden noch miteinander verzahnt. Der Trick (genial): 24 rund 50 Millimeter starke Stahltrossen halten die Betonteile zusammen. Sie sind eng an der Turmwandung angeordnet. Die Trossen sind mit einer Spannkonstruktion mit den Fundamentankern verbunden und werden auf Spannung gebracht. Diese Konstruktion garantiert auch bei schweren Stürmen ein Höchstmaß an Stabilität der Türme.*

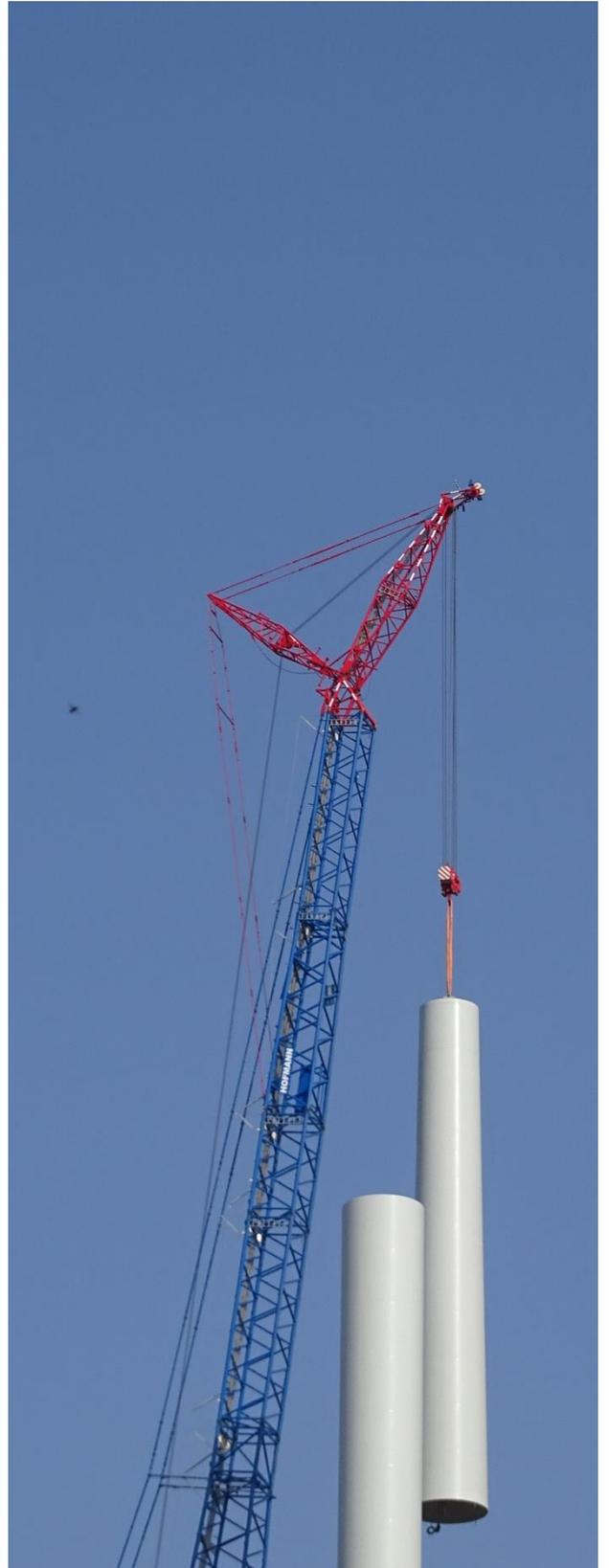
## *Die Spannvorrichtungen*



## *Das Fundament, auf dem alles lastet*



***Szenen einer technischen Hochzeit***



***Das letzte stählerne Teilstück des Turms ist zum Lift vorbereitet. Auf geht's***

***Schwindelfrei und ohne Angst aber mit Respekt: So arbeiten die Monteure an ihrer Windenergieanlage in luftiger Höhe***



**Schlussendlich: Das technische Datenblatt informiert über Dimensionen der Nordex N 163/5,7.  
Wer darüber hinaus mehr wissen möchte, möge die Homepage von Landwind aufrufen:**

[www.landwind-gruppe.de](http://www.landwind-gruppe.de)



## Windpark Dahle

Daten und Fakten je Windenergieanlage	
Windenergieanlagentyp	Nordex N 163/5,7
Nennleistung	5,7 Megawatt
Nabenhöhe	164 Meter
Gesamthöhe	245,5 Meter
Rotordurchmesser	163 Meter
Masse Gondel (gesamt)	141,6 Tonnen
Gewicht Turm	ca. 1.180 Tonnen
Gesamtgewicht Fundament	ca. 1.720 Tonnen
Durchmesser Fundament	27,5 Meter
Höhe Fundament davon im Boden eingebunden	2,85 Meter ca. 1,40 Meter

Daten und Fakten Windpark	
Jahresprognose	25.000.000 Kilowattstunden
Einsparung CO <sub>2</sub> -Äquivalent	ca. 16.750 Tonnen im Jahr
Stromversorgung	über 16.000 Menschen
Inbetriebnahme	vsI. April 2022

Schon gewusst? Wir beliefern Sie auch mit  
Strom aus 100 % Erneuerbarer Energie.

Infos unter:

@ info@landwind-gruppe.de

☎ 05354/9906-0

🌐 landwind-gruppe.de

